

BTHVN2020

Medizinisch-musikalisches Symposium im Oktober 2020 in Bonn „Beethoven – der Gehörte und der Gehörlose“

Bonn, 18. Juni 2020

Was war die Ursache für Beethovens Hörschwäche und hätte die heutige Medizin ihm helfen können? In welcher Beziehung stehen seine zunehmende Ertaubung und sein musikalischer Schaffensprozess? Welche Wirkung hatte der Komponist auf seine Zeit und darüber hinaus? – Diesen und weiteren Fragestellungen gehen internationale Wissenschaftler, Ärzte und Spezialisten aus ganz Europa am 16. und 17. Oktober 2020 in Bonn auf den Grund. Das musikalisch-medizinische Symposium „Beethoven – der Gehörte und der Gehörlose“ wird von der Beethoven Jubiläums GmbH in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Bonn und dem Freiburger Institut für Musikermedizin veranstaltet. Ursprünglich sollte die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Nike Wagner steht, am 12. und 13. Juni stattfinden.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses außergewöhnliche Projekt trotz eines großen organisatorischen Aufwands bereits 2020 realisiert werden kann. Das Symposium lädt mit seinen musikermedizinischen Perspektiven dazu ein, Beethoven ganz im Sinne des Jubiläumsthemas neu zu entdecken und besser kennenzulernen“, erklärt Ralf Birkner, kaufmännischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH.

Vorgeschmack auf den 16. und 17. Oktober 2020

Als Vorgeschmack auf das musikalisch-medizinische Symposium im Oktober 2020 veröffentlichen die Veranstalter jetzt erste Videosequenzen auf der [offiziellen Website](#) und den Social-Media Kanälen von BTHVN2020.

In einer Videobotschaft geben Herr Prof. Dr. med. Dr.h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Bonn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Leiter des Freiburger Instituts für Musikermedizin, Prof. Dr. Claudia Spahn, Leiterin des Freiburger Instituts für Musikermedizin und Prorektorin für Forschung an der Hochschule für Musik Freiburg sowie Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH Einblicke in das zweitägige Programm. Auch der bekannte Kabarettist und Musiker Konrad Beikircher und das Max Brod Trio sind mit einem Beitrag vertreten.

„Beethoven – der Gehörte und der Gehörlose“ wurde verschoben und findet jetzt am Freitag, den 16. Oktober 2020 nachmittags und am Samstag, den 17. Oktober 2020 ganztägig, jeweils im Hörsaal des Biomedizinischen Zentrums des Universitätsklinikums Bonn (Gebäude 13, Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn) statt. Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden: <https://veranstaltungen.ukbonn.de/beethoven-symposium-2020>. Der Eintritt ist frei.

Alle Ergebnisse des Symposiums werden im Anschluss auf der offiziellen Website als kostenloser Download zur Verfügung stehen.

BTHVN **2020**



UNIVERSITÄT **BONN**



ukb universitäts
klinikumbonn

Beethoven Jubiläums GmbH

Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESEKONTAKT

Frau Tiffany Künster
T: +49 (0) 173 407 9805 (neu)
pressoffice@bthvn2020.org

Weiterführende Informationen zu dem Symposium finden Sie auf der offiziellen Website unter www.bthvn2020.de/programm/sense-of-hearing-symposium/.



Ottmar Hörls Beethoven mit Schutzmaske. Bildquelle: Universitätsklinikum Bonn.

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto „Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums-ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.